



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche
Sitzung des Stadtrates**

Sitzungsnummer:	StR/005/2020
Sitzungsdatum:	Montag, 28.09.2020
Beginn öffentlicher Teil:	19:17 Uhr
Ende öffentlicher Teil	21:16 Uhr
Ort, Raum:	DJK-Halle

Zur Sitzung des Stadtrates waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

3. Bürgermeister

Haas, Marco

Mitglieder des Stadtrates

Barth, Heike

Bauer, Doris

Fleischmann, Andreas

Forman, Franz Xaver

Gerstner, Markus

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Jäger, Christian

Kißlinger, Felix

Laaß, Holger

Patzelt, Harald

Peter, Thomas

Rötsch, Simon

Schmitt, Lothar

Schöttner, Marie

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Werner, Johann

Wiegandt, Bodo

Zeilinger, Stephan

von der Verwaltung

Diebenbusch, Thomas

Gabriel, Bernd

Kanhäuser, Christian

Kölsch, Renate

Schmiedl, Alwin

Träger, Markus

Schriftführer/in

Özek, Acelya

abwesend waren:

Mitglieder des Stadtrates

Förster, Theodor

Schramm, Stephan

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 004/2020 am 20.07.2020
- 2 . Vorstellung eines Konzepts für die Errichtung von elf geförderten Wohneinheiten in der Plauenerstraße
- 3 . Antrag der CSU Fraktion zur Installation einer Verkehrsüberwachungsanlage in der Oberweihersbacher Straße / Höhe Waldstraße
- 4 . Verordnung zur 2. Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter
- 5 . Antrag des Heimatvereins Oberasbach e. V. auf Nutzung/Überlassung vom Räumen im städtischen Anwesen Hauptstraße 1
- 6 . Bestellung des Dritten Bürgermeisters zum Standesbeamten für Eheschließungen
- 7 . Mitteilungen
 - 7.1 . Kostenbeteiligung für den Vertrieb von privaten VAG Verkaufsstellen in Oberasbach - Schreibwaren Wagner
 - 7.2 . Beantwortung der öffentlichen Anfragen aus der StR-Sitzung vom 20. Juli 2020
 - 7.3 . Mitteilung über die Sondersitzung am 30.09.2020
 - 7.4 . Mitteilung über das Treffen der Bauauschussmitglieder der Stadt Oberasbach und der Stadt Stein
 - 7.5 . Mitteilung über die Bürgerversammlung
 - 7.6 . Oberasbacher Weihnachtsmarkt abgesagt
 - 7.7 . Mitteilung über Schaden an der Jahnturnhalle
 - 7.8 . Mitteilung über Walleinsteinslager
 - 7.9 . Mitteilung über die Anfrage von Herrn Becker
 - 7.10 . Mitteilung über die Kindertagesstätte Storchennest
 - 7.11 . Mitteilung über die Haushaltsberatungen
 - 7.12 . Umzug Alte Post
 - 7.13 . Mitteilung über das Friedhofscafe
- 8 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
 - 8.1 . Anfrage StR Herr Jäger
 - 8.2 . Anfrage StR Herr Peter
 - 8.3 . Weitere Anfrage StR Herr Peter

- 8.4 . Weitere Anfrage Herr Peter
- 8.5 . Anfrage StR Herr Zeilinger
- 8.6 . Anfrage StR Herr Laab

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:17 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Pressevertreter und die Zuhörer.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Herr Schramm und Herr Förster. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt und lässt über diese, nachdem keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorliegen, abstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

TO-Punkt 1:
Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 004/2020 am 20.07.2020

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

TO-Punkt 2: **II/0027/2020**
Vorstellung eines Konzepts für die Errichtung von elf geförderten Wohneinheiten in der Plauenerstraße

Herr Schäfer und Herr Eisentraut von der WBG Zirndorf stellen sich dem Gremium vor und präsentieren das Konzept für die Einrichtung von elf geförderten Wohneinheiten in der Plauener Straße. Im Anschluss beantworten sie die Fragen des Gremiums.

Frau Huber teilt mit, dass hier noch kein Beschluss gefasst wird. Die WBG Zirndorf soll die Diskussionen als Hausaufgabe mitnehmen, den Entwurf überarbeiten und nochmals dem Gremium vorlegen.

Nach reger Diskussion stellt sich fest, dass sich die WBG hinsichtlich der Bebauungsdichte der Grundstücksfläche, der Anzahl der Stellplätze, der Wohneinheiten sowie der Dachform, die Entwürfe nochmals anpassen und dem Stadtrat einen überarbeiteten Entwurf vorlegen soll.

Es wurde kein Beschluss gefasst

TO-Punkt 3: **III/0003/2020**
Antrag der CSU Fraktion zur Installation einer Verkehrsüberwachungsanlage in der Oberweihersbacher Straße / Höhe Waldstraße

Herr Dr. Schwarz-Boeck stellt den Antrag der CSU Fraktion vor.

Er erklärt, dass der Antrag zurückgenommen wird, da ein großes Verbesserungspotenzial mit dem teuren stationären Verkehrsüberwachungssystem nicht zu erwarten ist. Aber er findet, dass hier eine Problemstelle vorhanden ist.

Daher schlägt Herr Dr. Schwarz-Boeck vor, dass an dieser Ortsstelle eine optische Geschwindigkeitsanzeige (Smiley) aufgestellt werden soll.

Deshalb soll der Antrag daraufhin geändert werden, dass eine optische Geschwindigkeitsanzeige angeschafft wird.

Bei der Diskussion stellt sich heraus, dass an Gefahrenstellen, wie z. B. an Schulen und Kindertagesstätten ohne einen Beschluss optische Geschwindigkeitsanzeigen (Smiley) angebracht werden können. Hierfür sind bereits Haushaltsmittel vorhanden. Weiterhin soll geprüft werden, ob bauliche oder verkehrsrechtliche Maßnahmen ergriffen werden können, welche die Geschwindigkeit an Gefahrenstellen (z. B. Oberweihersdorfer Straße, Langenäckerstraße) reduzieren.

Es wurde kein Beschluss gefasst

TO-Punkt 4: **IV/0039/2020**
Verordnung zur 2. Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Die Stadt Oberasbach beschließt die 2. Änderung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Straßenreinigungs-VO) einschließlich Einleitungsformel in der vorliegenden Fassung. Die Änderungsverordnung ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 5: **I/0064/2020**
Antrag des Heimatvereins Oberasbach e. V. auf Nutzung/Überlassung vom Räumen im städtischen Anwesen Hauptstraße 1

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie als Vorsitzende und Herr Röttsch als Stellvertreter persönlich betroffen sind, da sie Mitglieder des Heimatvereins sind und daher nicht mitstimmen dürfen. Frau Huber übergibt den Vorsitz an den Zweiten Bürgermeister Herrn Schikora.

Aus der Diskussion ergibt sich, dass die Option 1 abgestimmt werden soll.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 21 dagegen: 0 anwesend: 21

Dem Antrag des Heimatvereins Oberasbach e. V. auf Nutzung/Überlassung von Räumlichkeiten im städtischen Anwesen Hauptstraße 1 in Unterasbach wird stattgegeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu die notwendigen Schritte einzuleiten, die Planungen durchzuführen, eine Baugenehmigung zu beantragen und die notwendigen Haushaltsmittel in den Haushalt 2021 einzustellen.

Beschluss zur Nutzungsvereinbarung:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Heimatverein eine Nutzungsvereinbarung abzuschließen. Die Genehmigung der Nutzungsvereinbarung bleibt dem Stadtrat oder dem zuständigen Ausschuss vorbehalten.

Weitere Beschlüsse Sanierung und Umbau

Das Gebäude wird zunächst nur soweit umgebaut und saniert, dass der Heimatverein die oberen Etagen nutzen kann. Der Ausbau „seiner“ Räume ist dem Heimatverein vorbehalten. Im Übrigen werden nur vorbereitende Maßnahmen durchgeführt. Insoweit werden Haushaltsmittel in den Haushalt 2021 eingestellt.

TO-Punkt 6:**I/0062/2020****Bestellung des Dritten Bürgermeisters zum Standesbeamten für Eheschließungen**

Herr Haas ist persönlich beteiligt und darf nicht mitstimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen**dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22**

Der dritte Bürgermeister der Stadt Oberasbach, Herr Marco Haas, wird mit Wirkung ab 1. Oktober 2020 zum Standesbeamten des Standesamtsbezirkes Oberasbach, Kreis Fürth, mit der Beschränkung des Aufgabenbereiches auf die Vornahme von Eheschließungen bestellt.

TO-Punkt 7:**Mitteilungen**

TO-Punkt 7.1:

III/0004/2020

Kostenbeteiligung für den Vertrieb von privaten VAG Verkaufsstellen in Oberasbach - Schreibwaren Wagner

Frau Huber verweist auf die Mitteilungsvorlage mit der Nummer III/0004/2020.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.2:

I/0074/2020

Beantwortung der öffentlichen Anfragen aus der StR-Sitzung vom 20. Juli 2020

Frau Huber verweist auf die Tischvorlage mit der Nummer I/0074/2020 hin.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.3:

Mitteilung über die Sondersitzung am 30.09.2020

Frau Huber teilt mit, dass am 30.09.2020 eine Sondersitzung in der DJK-Halle stattfinden wird, mit nur einem einzigen Tagesordnungspunkt „Bauleitplanung im Bereich des Bauungsplanes Nr. 14/1 Hölzleshoffeld; hier: Überblick über das bisherige Bauleitplanverfahren“. Hierbei wird dieser Tagesordnungspunkt sehr umfangreich betrachtet.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.4:

Mitteilung über das Treffen der Bauausschussmitglieder der Stadt Oberasbach und der Stadt Stein

Frau Huber berichtet, dass sich am Donnerstag, dem 1. Oktober 2020 um 17:00 Uhr, die Bauausschussmitglieder der Städte Stein und Oberasbach an der Bahnunterführung Steiner Straße / Mühlstraße treffen. Das Planungsbüro Kaulen wird einen Sachvortrag vorstellen, mit der Frage, wie die Situation für Fahrradfahrer und Fußgänger unter der Eisenbahnbrücke verbessert werden kann.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.5:

Mitteilung über die Bürgerversammlung

Frau Huber informiert, dass am Donnerstag, den 15. Oktober 2020 um 19:30 Uhr in der Jahnturnhalle die Bürgerversammlung stattfindet. Die Bürgerversammlung ist eine Pflichtveranstaltung, diese muss trotz Corona stattfinden. Die Stadtverwaltung versucht in der Jahnturnhalle, die Bedingungen für das Hygienekonzept anzubieten und den Min-

destabstand einzuhalten. Außerdem wird es einen Sachvortrag durch die Bürgermeisterin geben, zum ersten Mal wurden auch Bürger aufgefordert, vorab Themen zu nennen, die von Interesse sind und die in den Sachvortrag mitbeantwortet werden sollen. Die Abgabefrist der Fragen ist bis 12. Oktober 2020. Durch die Anregung der Transparenz hat die Stadtverwaltung bevorzugt Medien genutzt um für diese Bürgerversammlung zu werben.

Sie erklärt, dass es nicht möglich sein wird, die Unterlagen zu den Planungen rundum in der Halle auszuhängen. In vorangegangenen Bürgerversammlungen hat dies dazu geführt, dass davor mehrere Personen zusammenstanden und sich interessante Gespräche zwischen den Bürgern ergaben. Dies ist leider derzeit auf Grund der Corona-Pandemie leider nicht möglich.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.6:

Oberasbacher Weihnachtsmarkt abgesagt

Die Vorsitzende berichtet, dass sich das Kulturamt Gedanken zum Weihnachtsmarkt gemacht hat. Auch zwischen den Bürgermeistern im Landkreis Fürth wurde kommuniziert, wie denn die Bedingungen der Hygienemaßnahmen für einen Weihnachtsmarkt in Oberasbach wären. Auf Grund der Überlegungen ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass die Veranstaltung abgesagt wird.

Stattdessen möchte das Kulturamt anbieten, dass Oberasbacher Vereine an den vier Freitagen in der Adventszeit am Wochenmarkt teilnehmen können.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.7:

Mitteilung über Schaden an der Jahnturnhalle

Frau Huber teilt mit, dass an der neuen Jahnturnhalle ein Schaden entstanden ist. An zwei Zeitpunkten hintereinander wurden zwei Fenster beschädigt und ein Fenster wurde mit einem Ziegelstein eingeworfen. Dadurch wurden die Fensterbänke, Fensterrahmen und der Putz auch beschädigt. Daher ist ein Schaden in Höhe von ca. 10.000 – 15.000 € entstanden.

Diesbezüglich wurde bei der Polizei Anzeige gestellt, die Polizei ermittelt, ebenso läuft die Angebotseinholung bereits, der Versicherung wurde dies auch gemeldet.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.8:

Mitteilung über Walleinsteinslager

Frau Huber äußert sich, dass der Wallensteinweg gut vorankommt und die Auftragsvergaben erfolgt sind. Außerdem waren die Auftragssummen günstiger als eingepplant. Am 6. Oktober 2020 findet eine Ortsbegehung mit der Firma Hochkant statt, die auch die Fundamente errichten wird. Sie schauen sich die Stelen-Standorte an und ab dem 27. November 2020 werden die Fundamente gesetzt und betoniert. Im neuen Jahr, Anfang März, sollen die Metallelemente montiert werden. Die Eröffnung ist für 27. März 2021 vorgesehen. Am 16. Dezember 2020 ist nochmals eine gemeinsame Stadtratssitzung in der Paul-Metz-Halle mit allen Stadträten aus den drei beteiligten Kommunen Stein, Zirndorf und Oberasbach vorgesehen.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.9:

Mitteilung über die Anfrage von Herrn Becker

Frau Huber weist hin, dass die Anfrage von Herrn Becker, Vorstand der TSV-Abteilung, nicht auf die Tagesordnung mitaufgenommen wurde, da die Sachverhaltsermittlung noch nicht ausreichend erfolgen konnte. Außerdem braucht es noch die Höhe der Schadensermittlung, die muss noch vollzogen werden. Es findet ein gemeinsames Gespräch statt mit

allen beteiligten Planern, denn ein geplanter Kanal wurde bisher noch nicht gebaut. Daher muss noch geklärt werden inwieweit hier ein Mangel vorliegt und inwieweit dieser Umstand, aber dann auch tatsächlich ursächlich war für die Überschwemmung der Tennisplätze bei der extremen Wetterlage. Es ist vorgesehen, diesen noch nicht geplanten Kanal, dieses Jahr noch zu bauen, hier werden noch Teilplanungen durchgeführt und Angebote eingeholt, von dem Ingenieurbüro Siegle. Die anderen gestellten Forderungen in dem Schreiben vom Herrn Becker, sollten in einem Rahmen der Haushaltsberatung behandelt werden. Die städtische Haftpflichtversicherung hat mitgeteilt, dass sie für diesen Schaden nicht bezahlt.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.10:

Mitteilung über die Kindertagesstätte Storchennest

Frau Huber erklärt, dass der Umzug der Kindertagesstätte Storchennest noch offen ist, da noch viele kleine Arbeiten zu erledigen sind. Die Hoffnung besteht, dass die letzten drei Fensterelemente in der KW 42 geliefert werden und die Folgearbeiten tatsächlich alle schnellstmöglich erfolgen können. Ein weiteres Problem stellt eine Firma dar, die ein Auftrag angenommen hat und sich jetzt nicht mehr meldet. Daher muss das Bauamt hierzu eine andere Firma suchen. Trotz dessen wurde die Umzugsfirma für den 30. Oktober 2020 beauftragt. Allerdings hat die Lösung mit der Nutzung des Modulkindergartens in der Langenäckerstraße, mit einer Doppelnutzung des Betreibers Champini bis jetzt sehr gut funktioniert.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.11:

Mitteilung über die Haushaltsberatungen

Frau Huber gibt bekannt, dass die Haushaltsberatungen dieses Jahr nicht, wie geplant in der Form stattfinden können, dass im Oktober der Haushalt eingebracht wird und im November die Haushaltsberatungen durchgeführt werden, wie üblich. Stattdessen wird die Stadtverwaltung den Haushalt nochmal eng durchleuchten, die Abteilungen haben ihre Haushaltsansätze abgegeben. Der Kämmerer hat bereits hier im konsumtiven Haushalt ein Minus von 2,6 Millionen festgestellt, dass so nichtzutreffend ist. Denn hier sind noch manche, zu erwartende Personalkostensteigerungen nicht eingeplant.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.12:

Umzug Alte Post

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Alte Post am Rathaus 6 soweit fertiggestellt ist und am 19. Oktober 2020 der Umzug des Kulturamtes und der VHS ins Rathaus 8 stattfindet. Mit dem Umzug können dann auch die freiwerdenden Möbel für die Alte Post mit umziehen. In einem Gespräch mit den Nutzern des BIT, hat man über die zukünftige Zusammenarbeit und Nutzung des neuen Gebäudes gesprochen, u.a. über eine Hausordnung, die im Entwurf gefertigt und beraten wurde. Zudem hat man sich für einen Namen des Gebäudes geeinigt: „Treffpunkt Alte Post“ Hier soll auch ein entsprechendes Logo gefertigt werden.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 7.13:

Mitteilung über das Friedhofs-Café

Frau Huber verkündet, dass nächste Woche zum Friedhofs-Café Gespräche zur Abklärung des Mietvertrages stattfinden sollen. Dies soll dann in einer Stadtratssitzung beschlossen werden.

zur Kenntnis gegeben

TO-Punkt 8: Anfragen der Mitglieder des Stadtrates

TO-Punkt 8.1:

Anfrage StR Herr Jäger

Herr Jäger stellt fest, dass Herr Kißlinger in der Stadtratssitzung am 20. Juli 2020, die Anfrage stellte, dass im Kindergarten Regenbogen die Dachfenster undicht sind. Er findet, dass die Antwort von der Verwaltung, wie die Instandsetzung vollzogen wird nicht ausreicht.

Herr Jäger bemängelt, warum so etwas monatelang braucht. Er fragt sich, ob es hier ein organisatorisches Problem beim Gebäudemanagement gibt. Daher fragt er nach, wie der aktuelle Stand hierzu ist.

Frau Huber nimmt die Anfrage erneut auf.

TO-Punkt 8.2:

Anfrage StR Herr Peter

Herr Peter teilt mit, dass er die Antwort zu seiner Anfrage Bucher Straße 32/ Ecke Ottostraße vom 21. September 2020 bekommen hat.

Er findet es absurd, dass das Grundstück mit 10 Stellplätzen genehmigt wurde, vor Ort stellte er nur 8 Stellplätze fest. Die Bauaufsicht sagt aber, dass alles in Ordnung ist. Die 2 Stellplätze die in der Baugenehmigung ausgewiesen sind, sollten an der Ottostraße sein, aber sind hier nicht vorhanden.

Frau Huber lässt die Anfrage schriftlich beantworten.

TO-Punkt 8.3:

Weitere Anfrage StR Herr Peter

Herr Peter fragt nach, was mit dem Eingang des Schützenhauses passieren soll und was die Stadtverwaltung vorhat.

Frau Huber teilt mit, dass ein Ortstermin stattfinden soll, denn die erste Thematik ist hier der Brandschutz und als zweites ist im Grundbuch ein Durchgangsrecht hinterlegt, aber der ist sehr schwammig formuliert, daher muss eine Zusatzvereinbarung gefasst werden zwischen den Schützen und der Stadt. Bei der baulichen Geschichte ist die Stadt für die kaputte Treppe zuständig. Der Vorschlag des Bauamtes ist, mit der kaputten Treppe die Barriere zu entfernen und eine Rampe zu bauen. In dem Gespräch zwischen der Eigentümerin und der Stadt wurde diese Vereinbarung als zielführend angesehen. Auch der Rechtsanwalt der Eigentümerin hat in Aussicht gestellt einen Entwurf vorzulegen. Auch die Schützen sind mit einer Zusatzvereinbarung einverstanden.

TO-Punkt 8.4:

Weitere Anfrage Herr Peter

Herr Peter teilt mit, dass ein Antrag für ein Carport für Elektrofahrzeuge gestellt wurde und diese wurde in der Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses abgelehnt. Trotzdem wurde der Carport aufgestellt.

Frau Huber lässt dies schriftliche beantworten.

TO-Punkt 8.5:

Anfrage StR Herr Zeilinger

Herr Zeilinger fragt an, ob die 30er Zone in der Langenäckerstraße Richtung Osten vor die Schulstraße vorgezogen werden kann, so dass der Übergang, wo die Kinder, die vom Häsigweg kommen und über die Langenäckerstraße Richtung Pestalozzi-Schule müssen, hier die Zone 30 bis zum Westen hinter den Kindergarten verlängert wird.

Frau Huber nimmt dies so auf.

TO-Punkt 8.6:

Anfrage StR Herr Laaß

Herr Laaß teilt mit, dass er eine Anfrage von den Bewohnern des Neusiedlerwegs auf der Petershöhe erhalten hat. Das westliche Ende des Neusiedlerwegs wurde nach Ansicht der dortigen Anwohnerjahrelang baulich vernachlässigt. Der gesamte Weg, am Neusiedlerweg 21(Ortsrand) beginnend bis zum Bahnhof, verfügt weder über einen Gehweg, noch über einen sicheren Weg für Fußgänger. Daher fragen sich die Anwohner, wie sie mit ihren Kindern zum Bahnhof gehen sollen. Diesbezüglich fragt Herr Laaß nach, ob die Stadt Oberasbach plant, hier einen Gehweg zu errichten.

Frau Huber lässt die Anfrage schriftlich beantworten.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 21:16 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Acelya Özek
Schriftführer/in